

Nice

CE

KRONO 1WW
KRONO 6WW
KRONO 1WC



Sender

DE - Anleitung und Hinweise zu Installation und Gebrauch

Nice

1 - BESCHREIBUNG DES PRODUKTS UND VERWENDUNGSZWECK

Das vorliegende Produkt ist ein Wandsender aus der Linie **Era KRONO**. Die Modelle dieser Linien sind:

	KRONO 6WW	KRONO 1WW	KRONO 1WC
Stromversorgung	1 Batterie		Stromnetz
Übertragung	per Funk		per Kabel
Kanäle	6	1	
Installation	auf Wandhalterung (abnehmbarer Sender)		in die Wand eingebaut (fixer Sender)

Dieser Sender ist zur Steuerung von Antrieben für aufrollbare Sonnensegel, Markisen und Rollläden bestimmt. Er kann zum Verschieben manueller Befehle durch den Nutzer verwendet oder so programmiert werden, dass er an festgelegten Wochentagen und zu festgelegten Uhrzeiten automatische Befehle verschickt; darüber hinaus kann er auch zum Verschieben von Befehlen zu zufällig ausgewählten Uhrzeiten (Funktion „Urlaub“) eingestellt werden, wodurch die Anwesenheit von Personen im Haus simuliert wird, wenn keiner da ist. **Jede andere Nutzung als die in dieser Anleitung beschriebene gilt als unsachgemäß und ist untersagt!**

2 - INSTALLATION DES SENDERS

2.1 Stromversorgung und Wandmontage des Senders

- **Nur für KRONO 1WW und KRONO 6WW:** siehe **Abb. 1, 2** und **3**.

HINWEISE – Vor dem endgültigen Befestigen der Halterung des Senders sicherstellen, dass der Antrieb das Signal des Senders erhält, wenn sich dieser in seiner Halterung befindet. **Achtung!** – Die Reichweite der Sender und der Empfang der Empfänger kann stark durch andere Geräte beeinflusst werden (zum Beispiel: Alarmanlagen, Funklautsprecher usw.), die im selben Bereich und bei der selben Frequenz funktionieren. In diesen Fällen kann der Hersteller keinerlei Garantie für die reale Reichweite seiner Geräte übernehmen. Zum Verringern dieses Risikos stellen Sie den Sender nicht in der Nähe von Metallkonstruktionen und nicht in direktem Kontakt mit diesen auf, da durch die Reichweite reduziert werden kann. Auch fast leere Batterien können die Funkreichweite um 20 bis 30 % vermindern.

- **Nur für KRONO 1WC:** siehe **Abb. 1, 2** und **4**.

3 - SPEZIFISCHE HINWEISE FÜR KRONO 6WW

AUFMERKSAM LESEN!

- Der Sender verfügt über **sechs numerische Tasten**. Jede von diesen entspricht einem Übertragungskanal, der jeweils unabhängig von den anderen ist. Während des Speicherns des Senders können jedem Kanal ein oder mehrere Antriebe zugewiesen werden. Auf diese Weise können bis zu **6 Antriebsgruppen** erstellt werden, d. h. ein Kanal = eine Gruppe.

- Die Erstellung der **Antriebsgruppen** erfolgt während des Speicherns des Senders, wenn der Nutzer aufgefordert wird, auszuwählen, welchem **Kanal** der Antrieb zugewiesen werden soll, den man gerade bearbeitet.

Nach dem Speichern mehrerer Antriebe in verschiedenen Kanälen mit der anschließenden Erstellung von „**Antriebsgruppen**“ muss bei der Verwendung des Senders beachtet werden:

- Vor dem Abschicken eines Befehls muss erst die Gruppe (oder die Gruppen) und dann der Kanal (oder die Kanäle), an den der Befehl geschickt werden soll, ausgewählt werden;**
- der Befehl, der an eine Gruppe geschickt wird, wird gleichzeitig von allen Antrieben ausgeführt, die zu dieser Gruppe gehören.**

- Der Sender kann Folgendes steuern:

- je eine Antriebsgruppe, indem zuerst der zugehörige Kanal ausgewählt und sofort danach der Befehl verschickt wird;
- mehrere Antriebsgruppe gleichzeitig, indem zuerst alle zugehörigen Kanäle ausgewählt werden und sofort danach der Befehl verschickt wird.

4 - EINSTELLUNG DER BASISPARAMETER

Sobald der Sender **zum ersten Mal** mit Strom versorgt wird, fordert das System zur Eingabe **Basisparameter** und, zum Erfüllen dieser Anfrage, zum umgehenden Ausführen von VORGANG 1 auf.

Wenn diese Einstellung hingegen **erst später** vorgenommen werden soll, den Vorgang durch Drücken der **ESC**-Taste abbrechen.

Zu einem späteren Zeitpunkt nach der ersten Installation können die Basisparameter wie folgt gespeichert oder bearbeitet werden:

- **Zum Einstellen ALLER Parameter:** Es muss erst der **VORGANG 10** (Löschen des gesamten Speichers) und dann der **VORGANG 1** ausgeführt werden.
- **Zum Ändern EINIGER Parameter** (die bereits mit dem Vorgang 1 abgespeichert wurden): den **VORGANG 1.A** ausführen.

5 - SPEICHERN DES SENDERS

Zum Speichern des Sender im Speicher des zu steuernden Antriebs den **VORGANG 2** ausführen.

Alternativ dazu können auch die Vorgänge in der Anleitung des zu steuernden Antriebs verwendet werden, aber nur jene mit der Bezeichnung „MODUS II“ oder „MODUS 2“; außerdem vor ihrer Ausführung den Sender in den Modus MAN stellen (siehe Kapitel 6).

6 - ÜBERBLICK ÜBER DIE BETRIEBSMODI DES SENDERS

Der Sender hat 4 Betriebsmodi:

- **PROG = PROGRAMMIERMODUS**
- **AUT = AUTOMATISCHER Modus**
- **MAN = MANUELLER MODUS**
- **VAC = Modus „URLAUB“ (oder Simulation der Anwesenheit von Personen)**

Für weitere Informationen siehe die Tabellen im Abschnitt „Die 4 Betriebsmodi des Senders“.

- Jeder Modus kann aktiviert werden, indem der Wahlschalter MODE auf eine der 4 verfügbaren Positionen gestellt wird (auf dem Display erscheint die Kurzbezeichnung des eingestellten Modus).

- Die Einstellung von einem der vier Modi deaktiviert den Betrieb des Senders in den restlichen drei Modi.

7 - SPEICHERN DES SENDERS

Die Programmierung des Senders wird mit einem der folgenden Vorgänge vorgenommen:

- **ANFANGS-/BASISPROGRAMMIERUNG**
 - **Vorgang 1** - Einstellung der Basisparameter.
 - **Vorgang 2** - Speichern des Senders im Antrieb.
- **PROGRAMMIERUNG DER EREIGNISSE und anderer Aktivitäten an den Ereignissen**
 - **Vorgang 3** - Erstellen eines neuen Ereignisses.
 - **Vorgang 4** - Bearbeitung eines bestehenden Ereignisses.
 - **Vorgang 5** - Kopieren eines bestehenden Ereignisses.
 - **Vorgang 6** - Deaktivieren oder erneutes Aktivieren eines bestehenden Ereignisses.
 - **Vorgang 7** - Endgültiges Löschen eines bestehenden Ereignisses.
- **PROGRAMMIEREN VON ZUSATZFUNKTIONEN**
 - **Vorgang 8** - Einrichten eines Passworts zum Schützen des Zugriffs auf den Programmiermodus.
 - **Vorgang 9** - Tastensperre zum Schützen des Zugriffs auf den manuellen Modus.
 - **Vorgang 10** - Löschen des gesamten Speichers und Wiederherstellen der Werkseinstellungen.
- **PROGRAMMIERUNG „NFC“**
 - **Vorgang 11** - Konfiguration mithilfe eines Smartphones und der entsprechenden App.

7.1 Hinweise zum Erstellen eines neuen Ereignisses

- Vor dem Programmieren eines neuen Ereignisses wird empfohlen, in der Tabelle B (am Ende der Anleitung) die Werte zu notieren, die für jeden Parameter eingestellt werden sollen. Diese Tabelle ist überaus hilfreich zum Planen der zu erstellenden Ereignisse und stellt zugleich eine Erinnerung an die erstellten Ereignisse sowie die Werte dar, die ihnen zugewiesen wurden.

- Der Sender kann bis zu 30 Ereignisse speichern.

- Damit der Sender die erstellten Ereignisse auch ausführt, muss der Wahlschalter „MODE“ n die Position „AUT“ oder „VAC“ gebracht werden.

- Die genaue Abfolge der Parameter des Vorgangs 3 für das Erstellen eines neuen Ereignisses ist die folgende.

- **KANAL (nur für KRONO 6WW):** dient dem Auswählen (mit den numerischen Tasten) von einem oder mehreren gewünschten Kanälen.
- **ART DES MANÖVERS:** dient dem Auswählen des gewünschten Manövers: aufwärts (UP) oder abwärts (DOWN).
- **TEILMANÖVER (optionaler Parameter):** dient der Einstellung des Wertes für das Teilmanöver. Der Wert wird unter Angabe der Zeit eingestellt, die der Motor laufen soll, um das Segel/die Markise/den Rollläden in die gewünschte Zwischenposition zu bringen und er kann zwischen 1 und 240 Sekunden liegen (Werkseinstellung: 5 Sekunden).
- **WOCHENTAG(E):** dient der Auswahl des gewünschten Wochentags oder der gewünschten Wochentage (es können auch alle ausgewählt werden), an dem/denen der Sender das Ereignis ausführen soll.
- **UHRZEIT DES EREIGNISSES:** Hier kann zwischen drei Möglichkeiten gewählt werden:
 - „**TIME**“: dient dem Einstellen der genauen Uhrzeit, zu der das Ereignis ausgeführt werden soll.
 - „**SUNRISE**“ oder „**SUNSET**“: damit kann eingestellt werden wie lange vor (-0:01 Minuten bis -9:59 Stunden) oder nach (+0:01 Minuten bis 9:59 Stunden) dem Sonnenauf- oder Sonnenuntergang das Ereignis ausgeführt werden soll, bezogen auf die lokale Uhrzeit.

- **ON/OFF DER KLIMASENSENOREN (nur für KRONO 1WW und KRONO 6WW):** dient dem Aktivieren der Deaktivieren der Klimasensoren. Zum Beispiel: Wenn für ein Ereignis die Funktion SENSORS auf „ON“ eingestellt ist, werden bei seiner Ausführung durch den Sender die Antriebe bei Erhalt der Befehle von den Klimasensoren aktiviert. Von diesem Zeitpunkt an bleibt der Empfang aktiviert (ON), bis der Sender ein weiteres Ereignis mit der Funktion SENSORS auf „OFF“ ausführt.
- **FUNKTION „URLAUB“ (VAC, Anwesenheitssimulation):** Die Einstellung „ON“ in einem Ereignis zeigt dem Sender an, dass dieses Ereignis jedes Mal zu anderen und zufällig gewählten Uhrzeiten ausgeführt werden soll, als abweichend von der Uhrzeit, die der Nutzer dafür programmiert hat. Die Funktion gestattet das Simulieren der Anwesenheit von Personen in Haus, wenn niemand da ist.
- **NAME DES ERSTELLTEN EREIGNISSES:** Dient dazu, dem Ereignis, das gerade erstellt wird, eine Kennnummer zuzuweisen (von „E1“ bis „E30“).

7.2 Hinweise zum Programmieren von Zusatzfunktionen

- **Einrichten eines Passworts zum Schützen des Zugriffs auf den Programmiermodus**

Es besteht die Möglichkeit, ein **4-stelliges Passwort (PIN)** zu erstellen, das den Zugriff auf die Programmierung durch unbefugte Personen verhindert. Nach Erstellen eines persönlichen PINs (das Produkt verlässt das Werk ohne PIN), fordert das System jedes Mal, wenn der Nutzer den Wahlschalter MODE auf den Modus PROG stellt, zur Eingabe dieses PINs auf, ehe es Zugriff auf die Programmierung gewährt.

- **Zum Erstellen oder Löschen eines PINs: VORGANG 8** ausführen.
- **Zum Eingeben des bestehenden PINs** (wenn das System dazu auffordert), wie folgt vorgehen.

1.	Den Wahlschalter MODE auf PROG stellen.
2.	Wenn ein PIN existiert, erscheint die Meldung „PIN“ und die Ziffern „0000“ mit der ersten blinkenden Ziffer.
3.	Die Tasten ▲ oder ▼ drücken, um die erste Ziffer des PINs zu erhöhen oder zu verringern; dann zum Bestätigen die Taste OK drücken: Die Ziffer wird fix und die zweite Ziffer des PINs beginnt zu blinken.
4.	Die Tasten ▲ oder ▼ drücken, um die zweite Ziffer des PINs zu erhöhen oder zu verringern; dann zum Bestätigen die Taste OK drücken: Die Ziffer wird fix und die dritte Ziffer des PINs beginnt zu blinken.
5.	Die Tasten ▲ oder ▼ drücken, um die dritte Ziffer des PINs zu erhöhen oder zu verringern; dann zum Bestätigen die Taste OK drücken: Die Ziffer wird fix und die vierte Ziffer des PINs beginnt zu blinken.
6.	Die Tasten ▲ oder ▼ drücken, um die vierte Ziffer des PINs zu erhöhen oder zu verringern; dann zum Bestätigen die Taste OK drücken: Wenn der PIN korrekt ist, erscheint das Symbol SET blinkend, anderenfalls muss der Vorgang erneut ausgeführt werden.

Tastensperre zum Schützen des Zugriffs auf den anuellen Modus.

Es ist möglich, das Tastenfeld zu sperren, um den Zugriff durch Personen, die nicht zur Verwendung des Senders befugt sind, wenn sein Wahlschalter MODE auf den Modus MAN eingestellt ist.

- **Zum Sperren oder Entsperren des Tastenfelds:** den **VORGANG 9** ausführen.

- **Löschen des gesamten Speichers und Wiederherstellen der Werkseinstellungen.**

Es ist möglich, den Sender wieder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, indem der GESAMTE Speicher mit dem **VORGANG 10** gelöscht wird. Dieser Vorgang löscht alle Basisparameter, alle Ereignisse und alle Daten einschließlich eines eventuellen vorhandenen PINs.

8 - AUSTAUSCH DER BATTERIE

- **Nur für KRONO 1WW und KRONO 6WW**

Wenn die Anzeige „“ erscheint bedeutet das, dass die Batterie fast leer ist und möglichst zeitnah ersetzt werden muss. Anderenfalls kann es vorkommen, dass die Befehle nicht korrekt an die Antriebe verschickt werden können. Zum Austauschen der Batterie den Sender aus seiner Wandhalterung nehmen, den Deckel an der Rückseite mit einem Schraubenzieher entfernen (**Abb. 3-B**) und die leere Batterie durch eine neue vom selben Typ ersetzen (**Abb. 3-D**).

Hinweis – Ein vorübergehender Stromausfall (auch beim KRONO 1WC) löscht nicht die Basisparameter oder die erstellten Ereignisse aus dem Speichern.

- **Entsorgung der Batterien**

Achtung! – Leere Batterien enthalten umweltschädliche Substanzen und dürfen daher nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Sie müssen über die getrennte Müllsammlung entsorgt werden, wie von den geltenden Bestimmungen in Ihrer Region vorgesehen.

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Wie die Montagearbeiten muss auch die Entsorgung dieses Produktes am Ende seiner Lebensdauer von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen: Einige können recycelt werden, andere müssen entsorgt werden. Informieren Sie sich über die Recyclings- oder Entsorgungssysteme, die in Ihrem Gebiet gemäß den geltenden Vorschriften für dieses Produkt vorgesehen sind. **Achtung!** – Bestimmte Teile des Produktes können Schadstoffe oder gefährliche Substanzen enthalten, die – falls sie in die Umwelt gelangen – schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben können. Wie durch das nebenstehende Symbol veranschaulicht, ist es verboten, dieses Produkt in den Haushaltsmüll zu geben. Halten Sie sich daher bitte an die Mülltrennung, die von den geltenden Vorschriften in Ihrem Land bzw. in Ihrer Gemeinde vorgesehen ist. Sie können das Produkt auch an Ihren Verkäufer zurückgeben, wenn sie ein gleichwertiges neues Produkt kaufen. **Achtung!** – Die örtlichen Vorschriften können schwere Strafen im Falle einer widerrechtlichen Entsorgung dieses Produktes vorsehen.



- Das Verpackungsmaterial des Geräts muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

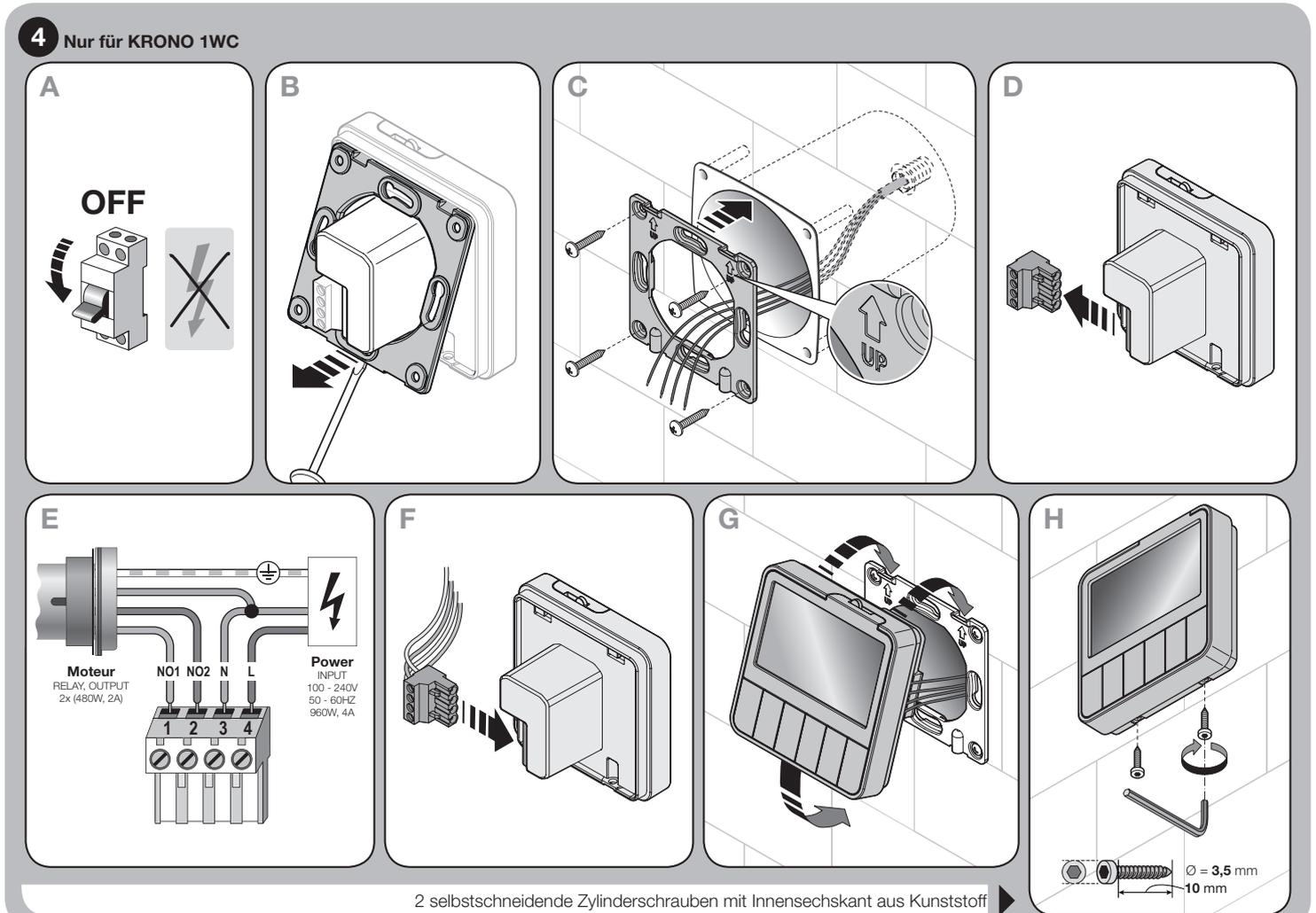
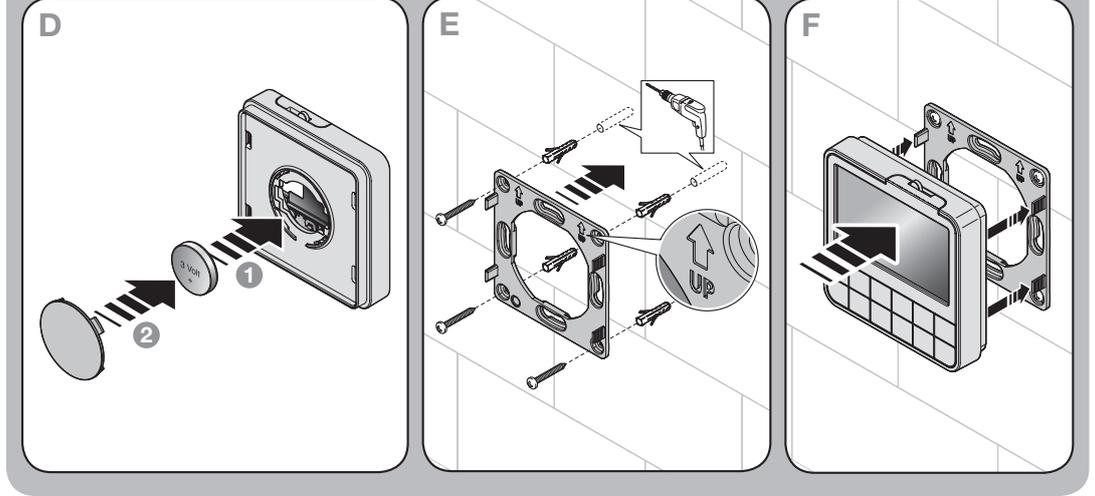
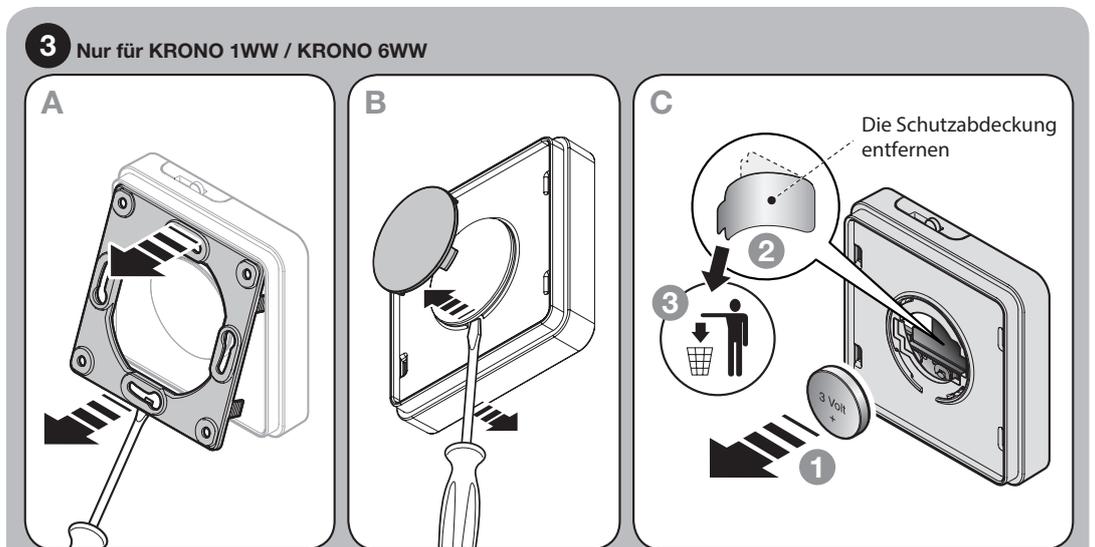
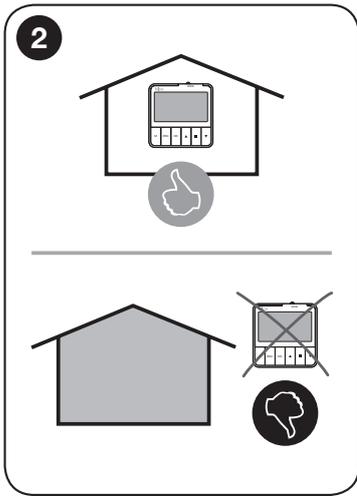
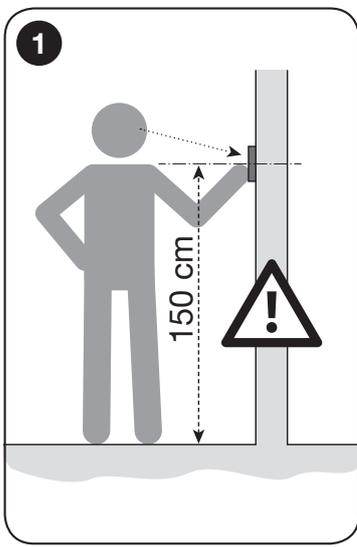
TECHNISCHE MERKMALE DES PRODUKTS

Version	KRONO 1WW (1 Kanal, wireless)	KRONO 6WW (6 Kanäle, wireless)	KRONO 1WC (1 Kanal, verkabelt)
Stromversorgung	3 V mit 1 Lithiumbatterie CR2450 (geschätzte Lebensdauer: 2 Jahre bei 10 Ereignissen pro Tag)		120/230 VAC (50/60 Hz)
Frequenz	433.92 MHz ±100 kHz		-
Strahlleistung	geschätzt <1 mW		
Schutzart (IP)	40		
Geschätzte Reichweite (m)	200 m in freier Umgebung (*); 25 m im Innenbereich (**)		-
Kodierung	66 bit; 4,5 Milliarden Kombinationen		
Auflösung Uhr	1 Minute		
Präzision Uhr	±150 Sekunden/Jahr		
Max. Anzahl an speicherbaren Ereignissen	30		
Betriebsumgebungstemperatur (°C min ... max)	+ 5 ... + 35		
Maße (mm)	80 x 80 x 20 H		80 x 80 x 50 H
Gewicht (g)	85		95

- Alle angeführten technischen Merkmale beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (± 5 °C).

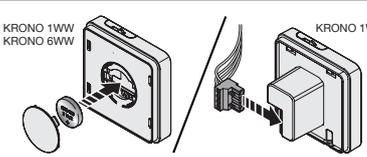
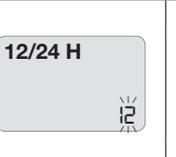
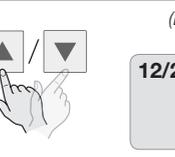
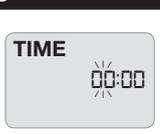
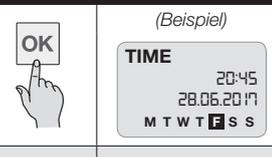
- Nice behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Gerät vorzunehmen, sofern die Zweckbestimmung und die Funktionen beibehalten werden.

(*) Die Reichweite der Sender und der Empfang der Empfänger wird stark durch andere Geräte beeinflusst (zum Beispiel: Alarmanlagen, Funklautsprecher usw.), die im selben Bereich und bei der selben Frequenz funktionieren. In diesen Fällen kann Nice keinerlei Garantie für die reale Reichweite seiner Geräte übernehmen.



ANFANGS-/BASISPROGRAMMIERUNG

VORGANG 1 - Zum Einstellen der BASISPARAMETER des Senders sofort nach dem ersten Einschalten des Senders oder nach dem vollständigen Löschen seines Speichers.

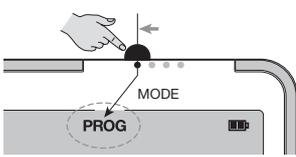
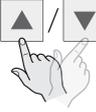
1  Den Sender mit Strom versorgen		(Beispiel)  alle Symbole		(Beispiel)  Firmware-Version		2 (Beispiel)  Das Format der Uhrzeit wählen: 12 (AM-PM) / 24		(Beispiel)  OK	
3  die Stunde der aktuellen Uhrzeit einstellen		(Beispiel)  OK		4 (Beispiel)  die Minuten der aktuellen Uhrzeit einstellen		(Beispiel)  OK		(Beispiel)  OK	
→ 5 (Beispiel)  das aktuelle Jahr einstellen		6 (Beispiel)  den aktuellen Monat einstellen		7 (Beispiel)  den aktuellen Tag einstellen		→			
→ 7 (Beispiel)  OK		8 (Beispiel)  die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen: AUTO / MANUAL		(Beispiel)  OK		→			
9  den Stadtcode einstellen: siehe Tabelle A Seite 12. (*A)		(Beispiel)  OK		END		→			

(*A) Der Parameter „ZONE“ gestattet das Einstellen des geografischen Ortes, an dem der Sender installiert ist. Zum Finden des korrekten Wertes (Stadtcode) für den Vorgang siehe **Tabelle „A“ Seite 12**. Dadurch kann das System automatisch die lokale Uhrzeit programmieren, zu der die Sonne jeden Tag auf- bzw. untergeht.

VORGANG 1.A

- Zum BEARBEITEN EINES bereits gespeicherten BASISPARAMETERS:

- „TIME“ (interne Uhrzeit und Datum);
- „12/24H“ (Format der Uhrzeit);
- „SUMMER/WINTER“ (Modus, mit dem der Sender die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt vornimmt);
- „ZONE“ (geografischer Ort, an dem der Sender installiert ist).

1	2
 <p>MODE PROG</p>	 <p>>SET< OK</p>
👁️	👁️
 <p>SET ≥TIME< 12/24 H SUMMER/WINTER ZONE</p>	<p>(Beispiel)</p>  <p>SET TIME 12/24 H SUMMER/WINTER ZONE</p>
einen von 4 Parametern auswählen: TIME • 12/24H • SUMMER/WINTER • ZONE	

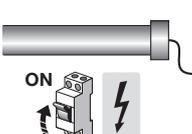
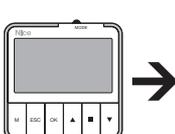
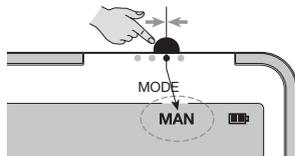
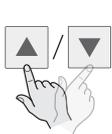
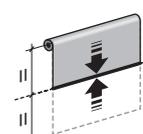
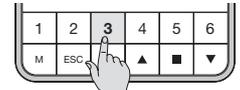
3	4 - weiter ...
<p>(Beispiel)</p>  <p>SET TIME 12/24 H SUMMER/WINTER ZONE</p> <p style="text-align: center;">👁️</p>	<p>Zum Fortsetzen der Programmierung im VORGANG 1 den Schritt mit dem soeben ausgewählten Parameter ermitteln; ihn dann verändern und den neuen Wert durch Drücken der OK-Taste speichern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Ändern eines weiteren Parameters den <u>VORGANG 1.A.</u> wiederholen

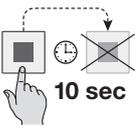
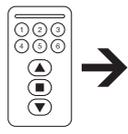
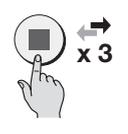
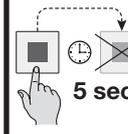
VORGANG 2

- Zum SPEICHERN des Senders im Antrieb

HINWEISE

- Zum Ausführen des Vorgangs wird ein anderer Sender benötigt, der sich im Modus I oder Modus 1 befindet und bereits im selben Antrieb gespeichert ist (siehe Anleitung des Antriebs).
- **Nur für KRONO 6WW** – Da die Ausführung des Vorgangs die Auswahl einer „Gruppe“ erfordert, d. h. des Übertragungskanals, dem der Antrieb zugewiesen werden soll, **siehe Abschnitt „3 - Spezifische Hinweise für KRONO 6WW“ auf Seite 1.**
- Da das Speichern des Senders in allen Empfänger erfolgen kann, die sich innerhalb der Reichweite des Senders befinden, vor Beginn des Vorgangs die Stromversorgung der Motoren und Empfänger unterbrechen, die nicht vom Speichervorgang betroffen sind.
- Bei jedem Loslassen der Taste wird ein Timeout von 60 Sekunden aktiviert. Wenn innerhalb dieser Zeit nicht die nächste Taste gedrückt wird, die evtl. vom Vorgang vorgesehen ist, führt der Motor nach Ablauf der Zeit 6 Bewegungen aus, um den Abbruch des laufenden Vorgangs zu melden.
- Während der Programmierung führt der Motor als „Antwort“ auf den vom Installateur verschickten Befehl eine bestimmte Anzahl an kurzen Bewegungen aus (auf und ab ↑↓). **Es ist wichtig, diese Bewegungen zu zählen**, wobei die Richtung, in der sie ausgeführt werden, keine Rolle spielt.
- Den Vorgang für jeden Antrieb wiederholen, der mit dem Sender gesteuert werden soll.

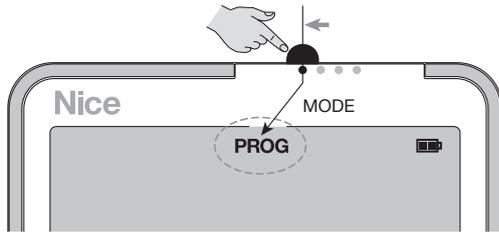
1	2	3	4	5.A
 <p>ON</p>	 <p>am zu speichernden Sender:</p>	 <p>MODE MAN</p> <p>MAN auswählen</p>	  <p>Rollladen auf halber Höhe</p>	<p>(Beispiel)</p>  <p>Den Kanal wählen: 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6</p>
Den Motor mit Strom versorgen				

5.B	6	7	8	9	
 <p>10 sec</p>	 <p>am bereits gespeicherten Sender:</p>	 <p>x 3</p>	 <p>am zu speichernden Sender:</p>	 <p>5 sec</p>	 <p>3↑</p> <p>Achtung! - Wenn der Rollladen 6 Bewegungen ausführt, bedeutet dass, dass der Speicher des Motors voll ist und der neue Sender nicht gespeichert werden konnte.</p>
				👁️	END

Modus „PROG“

PROGRAMMIERMODUS

- Zum Aktivieren des Modus PROG den Wahlschalter MODE in die **erste Position** von links bringen.

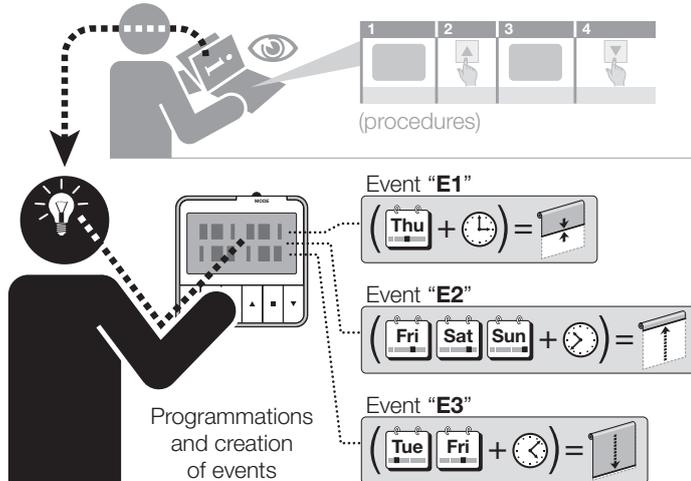


Die Aktivierung des Modus PROG gestattet dem Nutzer das Vornehmen **aller Programmierungen**, die für den automatischen Betrieb des Senders hilfreich sind: zum Beispiel, Eingabe der Basis-Parameter (Einstellung der Uhrzeit, das Datums usw.), Erstellung von „**Ereignissen**“ (d. h. der Anweisungen für die automatische Ausführung der vom Nutzer programmierten Befehle durch den Sender), ihre Bearbeitung, das Kopieren, Deaktivieren oder Löschen, die Erstellung eines Sicherheits-PINs für den Zugriff auf die Programmierung usw.

Was ist ein EREIGNIS?

Ein Ereignis ist eine **Anweisung für den automatischen Versand eines Befehls durch den Sender gemäß den Bedingungen, die der Nutzer selbst bei der Erstellung in der Anweisung festgelegt hat.**

Ein Ereignis enthält den Typ des Befehls, der an den Antrieb übertragen werden soll (Öffnen/Schließen, vollständiges/Teilmanöver) sowie die vorrübergehenden Bedingungen, mit denen dieses immer dann, wenn diese Bedingungen auftreten, automatisch vom Sender ausgeführt werden soll (an einem oder mehreren Wochentagen, zu einer bestimmten Uhrzeit oder zu der lokalen Uhrzeit, zu der die Sonne auf- oder untergeht etc.). **Beispiele:** Ein Ereignis kann der Befehl eines Teilmanövers des Rolladens im Wohnzimmer sein, das um 8:37 Uhr jeden Samstag und Sonntag vorgesehen ist; ein weiteres Ereignis kann der Befehl der Aufwärtsbewegung der Außenjalousie sein, die um 18:50 Uhr an jedem Wochentag vorgesehen ist.

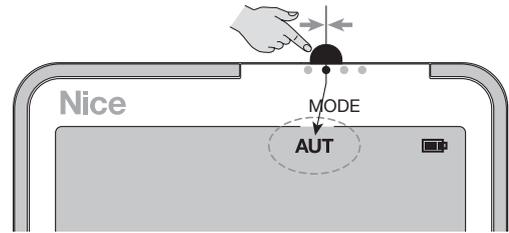


- Zum Erstellen von **Ereignissen** siehe **Vorgang 3**; zum Bearbeiten, Kopieren, Deaktivieren oder Löschen eines bestehenden Ereignisses siehe **Vorgang 4, 5, 6 und 7**.
- Während der Ausführung eines beliebigen Vorgangs, ist es jederzeit möglich, durch Drücken der Taste **ESC** die Programmierung abzubrechen und den Vorgang zu verlassen.

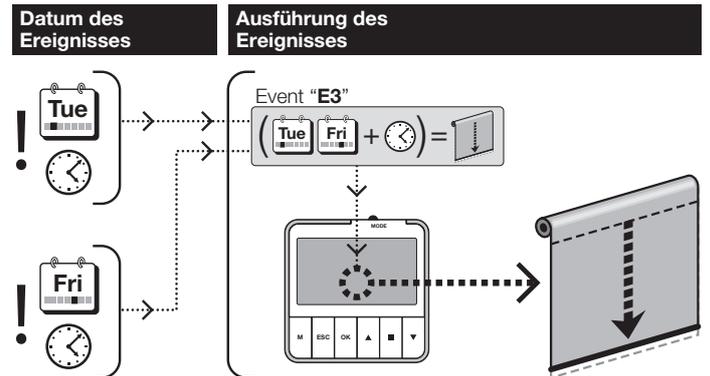
Modus „AUT“

AUTOMATISCHER BETRIEBSMODUS

- Zum Aktivieren des Modus AUT den Wahlschalter MODE in die **zweite Position** von links bringen.



Die Aktivierung des Modus AUT gestattet es dem Sender, den Antrieb automatisch zu steuern und selbstständig **alle** vom Nutzer programmierten Ereignisse auszuführen.



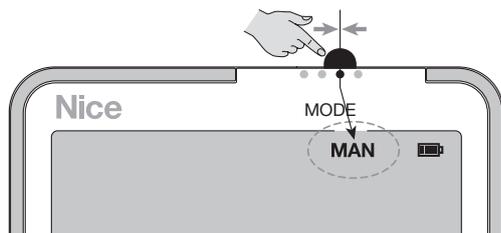
Wenn sich der Sender im Modus AUT befindet...

- Gestattet der Sender es dem Nutzer nicht, manuelle Befehle an den Antrieb zu schicken.
- **Verwaltung der in den Ereignissen eingestellten Funktion „Urlaub“ (VAC).** Wenn der Sender auf den Betriebsmodus AUT eingestellt ist, führt er ALLE erstellten Ereignisse aus; er führt aber nicht die Funktion „Urlaub“ aus, auch wenn diese aktiv ist (ON). **Hinweis** - Die Funktion „Urlaub“ wird, sofern sie auf ON eingestellt ist, vom Sender nur dann ausgeführt, wenn sich dieser im Betriebsmodus VAC befindet.
- **Anzeige auf dem Display.** Das Display zeigt zu Beginn die Meldung AUT, die aktuelle Uhrzeit, das aktuelle Datum und den aktuellen Wochentag. Darüber hinaus zeigt es den letzten verschickten Befehl (für KRONO 6WW: den Befehl, der zuletzt an jeden Kanal geschickt wurde).
- **Steuerung ON/OFF der Klimasensoren.** Wenn der Sender ein Ereignis ausführt, bei dem die Funktion SENSORS auf „ON“ eingestellt ist, werden die Antriebe bei Erhalt von Befehlen von den Klimasensoren aktiviert. Von diesem Zeitpunkt an bleibt der Empfang aktiviert, bis der Sender ein weiteres Ereignis mit der Funktion SENSORS auf „OFF“ ausführt. Auf dem Display erscheint unter dem Symbol SENSORS der Status des letzten verschickten Befehls: **ON / OFF**. **Für KRONO 6WW:** Wenn unter dem Symbol SENSORS nichts angezeigt wird, heißt das, dass das Ereignis an mehrere Kanäle gerichtet ist und die einzelnen Einstellungen (ON/OFF) unstimmtig sind.

Modus „MAN“

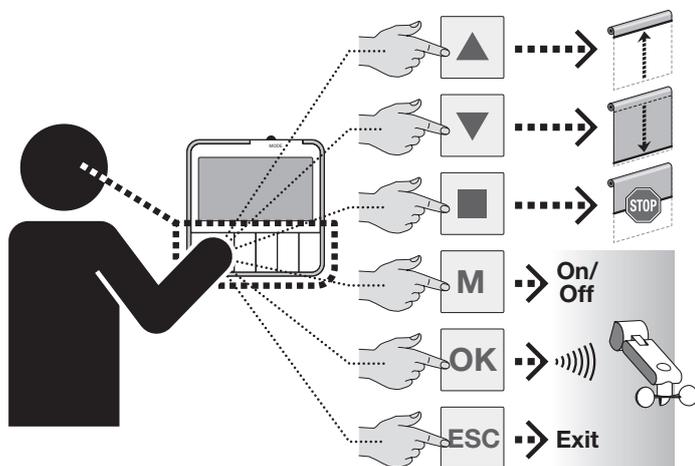
MANUELLER BETRIEBSMODUS

- Zum Aktivieren des Modus MAN den Wahlschalter MODE in die **dritte Position** von links bringen.



Die Aktivierung des Modus MAN gestattet es dem Nutzer, den Antrieb mithilfe der folgenden Tasten manuell und direkt zu steuern:

- Tasten **1, 2, 3, 4, 5, 6** (nur beim KRONO 6WW) = zum Auswählen von einem oder mehreren Kanälen, an den/die der Befehl geschickt werden soll
- Taste **▲** = zum Starten des Aufwärtsmanövers.
- Taste **▼** = zum Starten des Abwärtsmanövers.
- Taste **■** = zum sofortigen Anhalten des stattfindenden Manövers.
- Taste **M** = dient, mehrmals gedrückt, der Aktivierung oder Deaktivierung (ON / OFF) der Sensoren.
- Taste **OK** = zum Verschicken des Befehls „Sensoren ON“ / „Sensoren OFF“.
- Taste **ESC** = zum Verlassen des Auswahlvorgangs ON / OFF der Klimasensoren.



Wenn sich der Sender im Modus MAN befindet...

- Gestattet das System dem Sender nicht die automatische Ausführung ALLER vom Nutzer erstellten **Ereignisse**.
- **Anzeige auf dem Display.** Auf dem Display erscheinen die Anzeige MAN und die Aktuelle Uhrzeit. Das Display zeigt zu Beginn 1 Minute lang das aktuelle Datum und den aktuellen Wochentag.
- **Versand eines Manövrierbefehls.** **01.** (nur für KRONO 6WW) **einen oder mehrere Kanäle** auswählen, die den Antriebsgruppen zugewiesen sind, an die der Befehl verschickt werden soll; **02.** Steuern des Befehls durch Drücken und Loslassen der Taste (▲ = aufwärts; ▼ = abwärts; ■ = Stopp): Auf dem Display blinkt, je nach gedrückter Taste, die Anzeige „UP“, „DOWN“ oder „STOP“.
- **Steuerung ON/OFF der Klimasensoren (Funktion nicht vorhanden bei KRONO 1WC).** Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Empfangs von Befehlen von den Klimasensoren Sonne und Regen wie folgt vorgehen:

– Für KRONO 6WW

- Um herauszufinden, welcher ON/OFF-Befehl zuletzt an die Sensoren geschickt wurde, die durch einen kanal gesteuert werden: **01.** Die Taste des gewünschten Kanals drücken und das Symbol prüfen (ON / OFF), das unter dem Symbol SENSORS erscheint. **02.** Die Prüfung schließlich durch Drücken der Taste desselben Kanals verlassen. **03.** Zum Prüfen anderer Kanäle, den Vorgang für jeden gewünschten Kanal wiederholen.
- Zum Verschicken eines ON/OFF-Befehls an die Sensoren: **01.** Einen oder mehrere gewünschte Kanäle auswählen: bei jeder Auswahl erscheint das Symbol ON/OFF fix>(*1). **02.** Mehrmals die Taste **M** drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen: ON (aktiviert den Empfang von Befehlen von den Sensoren) oder OFF(*2) (deaktiviert den Empfang). Das gewählte Symbol blinkt. **03.** Schließlich die Taste **OK** drücken zum Bestätigen und Verschicken der Einstellung drücken (das Symbol SENSORS und die gewählte Option blinken zusammen).

(*1) - Wenn unter dem Symbol SENSORS nichts angezeigt wird, heißt das, dass den gewählten Kanälen zuvor ON/OFF-Einstellungen geschickt wurden, die unerienander unstimmg sind.

(*2) - Der Empfang der Befehle vom Windsensor kann nicht deaktiviert werden.

– Für KRONO 1WW

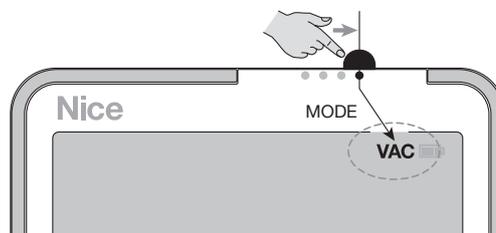
- Zum Verschicken eines ON/OFF-Befehls an die Sensoren: **01.** Mehrmals die Taste **M** drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen: ON (aktiviert den Empfang von Befehlen von den Sensoren) oder OFF(*1) (deaktiviert den Empfang). Das gewählte Symbol blinkt. **02.** Schließlich die Taste **OK** drücken zum Bestätigen und Verschicken der Einstellung drücken: die Symbole SENSORS und die gewählte Option blinken zusammen.

(*1) - Der Empfang der Befehle vom Windsensor kann nicht deaktiviert werden.

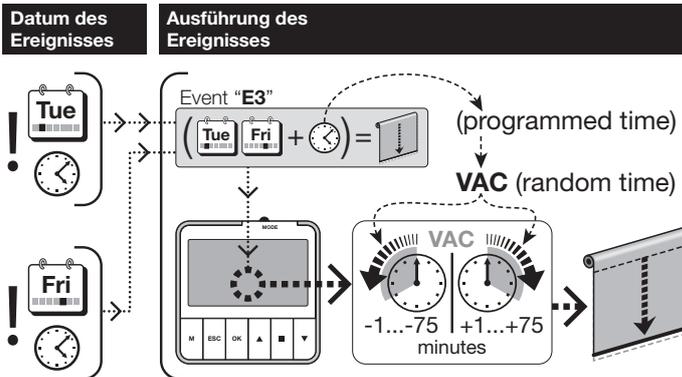
Modos „VAC“

BETRIEBSMODUS „URLAUB“ (VAC)

- Zum Aktivieren des Modus VAC den Wahlschalter MODE in die **vierte Position** von links bringen.



Die Aktivierung des Modus VAC gestattet es dem Sender, den Antrieb automatisch zu steuern, **wobei er jedoch NUR die Ereignisse ausführt, für die der Nutzer die Funktion „Urlaub“ aktiviert hat** (das eingestellt auf „ON“). Der Modus VAC funktioniert wie der Modus AUT, mit dem einzigen Unterschied, dass der Sender eigenwillig und zufällig die vom Nutzer festgelegte Uhrzeit für die Ausführung der Ereignisse um eine gewisse Zeit **nach vorne** (-1 bis -75 Minuten) oder **nach hinten** (+1 bis +75 Minuten) verlegt, die immer anders ist. Die Funktion gestattet das Simulieren der Anwesenheit von Personen in Haus, wenn niemand da ist.



Wenn sich der Sender im Modus VAC befindet...

- Gestattet der Sender es dem Nutzer nicht, manuelle Befehle an den Antrieb zu schicken.
- **Verwaltung der in den Ereignissen eingestellten Funktion „Urlaub“ (VAC).** Wenn der Sender auf den Betriebsmodus VAC eingestellt ist, führt er ALLE erstellten Ereignisse aus. Darüber hinaus wird die Funktion „Urlaub“ nur auf die Ereignisse angewandt, für die diese Funktion aktiviert wurde (ON).
- **Anzeige auf dem Display.** Das Display zeigt zu Beginn die Meldung VAC, die aktuelle Uhrzeit, das aktuelle Datum und den aktuellen Wochentag. Darüber hinaus zeigt es den letzten verschickten Befehl (für KRONO 6WW: den Befehl, der zuletzt an jeden Kanal geschickt wurde).
- **Steuerung ON/OFF der Klimasensoren.** Siehe die Beschreibung des Betriebs im Modus „AUT“.

PROGRAMMIERUNG DER EREIGNISSE und anderer Aktivitäten an den Ereignissen

VORGANG 3 - Zum Erstellen und Speichern eines NEUEN EREIGNISSES

1	2	3
	EVENTS wählen	

4.A - nur für KRONO 6WW	
<i>(Beispiel)</i> 	<i>(Beispiel)</i>
Den Kanal wählen: 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6	Die Art des Manövers wählen: UP / DOWN

4.A.1 nur für KRONO 6WW. Optionaler Schritt.		4.A.2	4.B nur für KRONO 1WW/1WC
		die Zeit für das Teilmanöver wählen: 1 ... 240 Sekunden	Die Art des Manövers wählen: UP / DOWN

(*A) NICHT sofort den Schritt 4.A.2 ausführen, sondern erst Schritt 4.A (und Schritt 4.A.1, wenn gewünscht) für jede weiteren Kanal, der ausgewählt werden soll, wiederholen. Schritt 4.A.2 muss nach Auswahl aller gewünschten Kanäle ausgeführt werden.

4.B.1 nur für KRONO 1WW/1WC. Optionaler Schritt.		4.B.2	5
		die Zeit für das Teilmanöver wählen: 1 ... 240 Sekunden	

5.1	5.2	5.3	6
THU einen Tag/alle (ALL) auswählen			die UHRZEIT DES EREIGNISSES auswählen

(*B) NICHT sofort Schritt 5.3 ausführen, sondern erst die Schritte 5.1 und 5.2 für jeden weiteren Tag, der ausgewählt werden soll, wiederholen. Schritt 5.3 muss nach Auswahl aller gewünschten Tage ausgeführt werden.

(*C) Eine der drei Möglichkeiten auswählen. • **TIME (Schritt 6.A):** gestattet das Einstellen einer genauen Uhrzeit (Stunde und Minuten), zu der der Sender das Ereignis ausführen soll. • **SUNRISE oder SUNSET (Schritt 6.B):** gestattet das Einstellen eines Zeitintervalls, das festlegt, wie lange vor (-0:01 Minuten bis -9:59 Stunden) oder nach (+0:01 Minuten bis 9:59 Stunden) dem Sonnenauf- oder Sonnenuntergang, bezogen auf die lokale Uhrzeit, das Ereignis ausgeführt werden soll. **Achtung!** - Für die korrekte Funktionsweise der Funktionen „Sunrise“ oder „Sunset“ die Einstellung des Parameters „ZONE“ im VORGANG 1, Schritt 9 prüfen. Das konkrete Ergebnis wird sein, dass die Ereignisse am Morgen (Option „Sunrise“) im Sommer eher und im Winter später ausgeführt werden. Die Ereignisse am Abend hingegen (Option „Sunset“) werden im Sommer später und im Winter eher stattfinden.

6.A - Option „TIME“					
	die STUNDE einstellen		die MINUTEN einstellen		

6.B - Option SUNRISE/SUNSET

	(Beispiel) NEW 0:00 TM SUNSET		(Beispiel) NEW 2:00 TM SUNSET		(Beispiel) NEW 2:00 TM SUNSET		(Beispiel) NEW 2:35 TM SUNSET	
		die STUNDENZAHL einstellen: von -9 ... 0 ... +9				die MINUTEN einstellen		

7 - Funktion nicht vorhanden bei KRONO 1WC

NEW SENSOR OFF		(Beispiel) NEW SENSOR ON	
	Sensorfunktion: ON/OFF (*D)		

8

NEW VAC OFF		(Beispiel) NEW VAC ON	
	Urlaubsfunktion: ON/OFF (*E)		

(*D) **Funktion ON/OFF der Klimasensoren Sonne und/oder Regen.** • Wenn für ein Ereignis diese Funktion auf „ON“ eingestellt ist, werden bei seiner Ausführung durch den Sender die Antriebe bei Erhalt der Befehle von den Klimasensoren aktiviert. Von diesem Zeitpunkt an bleibt der Empfang aktiviert (ON), bis der Sender ein weiteres Ereignis mit der Funktion auf „OFF“ ausführt. • **Achtung!** – Der Windsensor kann nicht deaktiviert werden.

(*E) **Funktion „Urlaub“ (VAC, Anwesenheitssimulation).** • Die Ereignisse, für die diese Funktion aktiviert ist „ON“ werden vom Sender jedes Mal zu anderen und zufällig gewählten Uhrzeiten ausgeführt, also abweichend von der Uhrzeit, die der Nutzer dafür programmiert hat. Der Sender verlegt eigenwillig und zufällig die Uhrzeit der Ausführung der Ereignisse um eine gewisse Zeit, die immer anders ist nach vorne (-1 bis -75 Minuten) oder nach hinten (+1 bis +75 Minuten). Die Funktion gestattet das Simulieren der Anwesenheit von Personen in Haus, wenn niemand da ist. • **Wichtig** - Im Modus AUT wird bei der automatischen Ausführung der Ereignisse die Funktion „Urlaub“ nicht berücksichtigt, ganz gleich, ob wie sie in den einzelnen Ereignissen aktiviert wurde oder nicht. Die Funktion „Urlaub“ wird, sofern sie auf ON eingestellt ist, vom Sender nur dann ausgeführt, wenn sich dieser im Betriebsmodus VAC befindet.

9 (es werden nur verfügbare Namen angezeigt)

(Beispiel) NEW NAME E1		(Beispiel) NEW NAME E14		NEW SAVE OK	
(erster verfügbarer Name)	den Namen des Ereignisses auswählen: E1 bis E30			Speichern	END

VORGANG 4 - Zum Bearbeiten eines bestehenden EREIGNISSES

1 	2 SET EVENTS	3 EVENTS NEW MODIFY
	EVENTS wählen	MODIFY wählen

4 (es werden nur die bestehenden Ereignisse angezeigt)

(Beispiel) MODIFY E1		(Beispiel) MODIFY E14	
(erstes bestehendes Ereignis)	das zu bearbeitende EREIGNIS auswählen		

5

	NEW CHAN-MAN /	NEW DRY / ...
	den PARAMETER wählen, der bearbeitet werden soll:	

6 - weiter ...

BEARBEITBARE PARAMETER (*A):
(Kanal: nur bei KRONO 6WW), Tag, Uhrzeit, Sensoren, Urlaub, Ereignisname.

(*A) Zur Bearbeitung des gewählten Parameters siehe VORGANG 3. Wenn noch mehr Parameter bearbeitet werden sollen, Schritt 5 und 6 für jeden von ihnen wiederholen. Am Ende, zum Abspeichern aller vorgenommenen Änderungen, „SAVE“ auswählen (mit den Tasten ▲ / ▼) und die Taste OK drücken.

VORGANG 5 - Zum KOPIEREN EINES bestehenden EREIGNISSES (das anschließend bearbeitet wird)

Dieser Vorgang kann hilfreich sein, wenn schnell ein neues Ereignis erstellt werden soll, das einem bestehenden ähnelt und nur wenige Abweichungen von diesem enthält. In diesem Fall wird zuerst das Ausgangsereignis kopiert und dann mit Vorgang 4 bearbeitet.

1 	2 SET EVENTS	3 EVENTS NEW MODIFY
	EVENTS wählen	COPY wählen

4			5		
(Beispiel) COPY E1 (erstes bestehendes Ereignis)	(Beispiel) COPY E14	(Beispiel) COPY E14 PASTE E1	(Beispiel) COPY E14 PASTE E1	(Beispiel) COPY E14 PASTE E1	(Beispiel) COPY E14 PASTE E1
	das zu bearbeitende EREIGNIS auswählen			den Namen (*A) für das soeben kopierte Ereignis wählen	

(*A) Es werden alle Kennnummern von E1 bis E30 angezeigt: sowohl jene, die bereits anderen erstellten Ereignissen zugewiesen sind (gekennzeichnet mit *) als auch jene, die noch nicht vergeben sind, mit Ausnahme der Kennnummer des Ereignisses, das in Schritt 4 kopiert wurde.

6	VORGANG 3 ...
(Beispiel) COPY E14 E1 PASTE OK	Den VORGANG 3 zum Bearbeiten und Speichern der neuen gewünschten Werte verwenden.
	END (B*)

(*B) **ACHTUNG!** - Wenn nach Drücken der Taste **OK** die Anzeige „OVERWRT“ erscheint, bedeutet das, dass der in Schritt 5 gewählte Name zu einem bestehenden Ereignis gehört. Wenn dieses Ereignis gelöscht und durch das kopierte ersetzt werden soll, erneut die Taste **OK** drücken; anderenfalls den Vorgang durch Drücken der Taste **ESC** abbrechen und einen anderen Namen aus der Liste wählen.

VORGANG 6 - Zum DEAKTIVIEREN ODER ERNEUTEN AKTIVIEREN EINES bestehenden EREIGNISSES

1	2	3
MODE PROG	SET EVENTS	EVENTS NEW MODIFY
	EVENTS wählen	PAUSE wählen

4 (es werden nur die verfügbaren Ereignisse angezeigt)			5		
(Beispiel) PASUE E1 (erstes bestehendes Ereignis)	(Beispiel) PAUSE E14	(Beispiel) PAUSE E14 PRAUSE NO	(Beispiel) PAUSE E14 PRAUSE NO	(Beispiel) PAUSE E14 PRAUSE OK	(Beispiel) PAUSE E14 PRAUSE OK
	das zu gewünschte EREIGNIS (*A) auswählen			NO = Ereignis aktiviert ; OK = Ereignis nicht aktiviert	END

(*A) Die deaktivierten Ereignisse werden durch das Symbol * gekennzeichnet.

VORGANG 7 - Zum ENDGÜLTIGEN LÖSCHEN EINES bestehenden EREIGNISSES

1	2	3
MODE PROG	SET EVENTS	EVENTS NEW MODIFY
	EVENTS wählen	DELETE wählen

4 (es werden nur die bestehenden Ereignisse angezeigt)			5		
(Beispiel) DELETE E1 (erstes bestehendes Ereignis)	(Beispiel) DELETE E14	(Beispiel) DELETE E14 DELETE NO	(Beispiel) DELETE E14 DELETE NO	(esempio) DELETE E14 DELETE OK	(*) ESC
	das zu löschende EREIGNIS auswählen			OK = löschen NO = nicht löschen	END

(*A) Sicherstellen, dass der gewählte Ereignis das ist, das gelöscht werden. Im Zweifelsfall vor Drücken der Taste **OK** in Schritt 5 die Taste **ESC** drücken, um die Programmierung abzubrechen und den Vorgang zu verlassen.

PROGRAMMIEREN VON ZUSATZFUNKTIONEN

VORGANG 8 - Zum **EINRICHTEN EINES PASSWORTS (PIN)** (das Passwort schützt den Zugriff auf den Programmiermodus). **ACHTUNG!** - Unter Schritt 2 die Taste ESC gedrückt halten; sofort danach die Taste OK drücken und dann die beiden Tasten loslassen.

1		2			3		
		die erste Ziffer wählen: 1 bis 9 (nicht 0)			die zweite Ziffer wählen: 1 bis 9 (nicht 0)		
4		5					
die dritte Ziffer wählen: 1 bis 9 (nicht 0)		die vierte Ziffer wählen: 1 bis 9 (nicht 0)			END		

VORGANG 8.A - Zum **DEAKTIVIEREN DES PASSWORTS (PIN)** (das Passwort schützt den Zugriff auf den Programmiermodus)
VORGANG 8 ausführen und dabei in Schritt 2, 3, 4 und 5 immer die Ziffer „0“.

VORGANG 9 - Zum **SPERREN ODER ENTPERREN DES TASTENFELDS** (das gesperrte Tastenfeld beschränkt die manuelle Verwendung des Senders nur, wenn der Wahlschalter MODE auf den manuellen Modus eingestellt ist).
ACHTUNG! - Unter Schritt 2 die Taste ESC gedrückt halten; sofort danach die Taste M drücken und dann die beiden Tasten loslassen.

Zum Sperren des Tastenfelds	1	2	3	4
			1 s	
				END
Zum Entsperrn des Tastenfelds	1	2	3	4
			1 s	
				END

VORGANG 10 - **Löschen des gesamten Speichers und Wiederherstellen der Werkseinstellungen**

1								
AUT wählen	die Taste gedrückt halten...	PROG wählen	... die Taste wieder loslassen!					END

PROGRAMMIERUNG MITTELS „NFC“

VORGANG 11

- **Zum PROGRAMMIEREN des Senders mittels Smartphone** (das Gerät lässt sich vollständig per Smartphone konfigurieren, sofern dieses über die Technologie NFC verfügt und die entsprechende App bei GooglePlay heruntergeladen und installiert wurde).

1	2	3		
	<i>Nur für ANDROID</i> 			Jeder Parameter kann auf dem Smartphone angezeigt und bearbeitet werden
		Das Smartphone an den Sender annähern	(*A)	

(*A) Vergewissern, dass das Smartphone **in Richtung der Antenne des Senders zeigt**.

Tabelle A - Verzeichnis der Städte zum Einstellen der Zeitzone

EUROPA					
Österreich	Code	Palermo	47	Dallas	88
Graz	1	Roma	48	Denver	89
Innsbruck	2	Torino	49	Los Angeles	90
Linz	3	Venezia	50	Miami	91
Salzburg	4	Norwegen	Code	New York	92
Vienna	5	Oslo	51		
Belgium	Code	Niederlande	Code		
Antwerpen	6	Amsterdam	52	MITTELAMERIKA	Code
Bruxelles	7	Rotterdam	53	Havana	93
Weißrussland	Code	Polen	Code	Mexico City	94
Gomel	8	Gorgow-Wielkopolski	54		
Minsk	9	Krakow	55	SÜDAMERIKA	Code
Dänemark	Code	Lodz	56	Bogotá	95
Copenhagen	10	Lublin	57	Buenos Aires	96
Finnland	Code	Olsztyn	58	Lima	97
Helsinki	11	Poznan	59	Rio de Janeiro	98
Frankreich	Code	Warsaw	60	Santiago	99
Bordeaux	12	Wroclaw	61	Sao Paulo	100
Brest	13	Portugal	Code	Sucre	101
Dijon	14	Lisbon	62		
Grenoble	15	Porto	63	KANADA	Code
Le Mans	16	Vereinigtes Königreich	Code	Montreal	102
Lille	17	Edinburgh	64	Toronto	103
Limoges	18	London	65	Vancouver	104
Lyon	19	Manchester	66		
Marseilles	20	Rumänien	Code	ASIEN	Code
Monaco	21	Bucurest	67	Abu Dhabi	105
Montpellier	22	Cluj Napoca	68	Adana	106
Nancy	23	Russland	Code	Dubai	107
Nantes	24	Moscow	69	Hong Kong	108
Orleans	25	St. Petersburg	70	Mumbai	109
Paris	26	Slowenien	Code	New Dehli	110
Reims	27	Ljubljana	71	Pechino-Beijing	111
Rennes	28	Maribor	72	Shanghai	112
Rouen	29	Spanien	Code	Singapore	113
Toulo	30	Barcelona	73	Tokyo	114
Deutschland	Code	Bilbao	74		
Augsburg	31	Madrid	75	AFRIKA	Code
Berlin	32	Malaga	76	Abuja	115
Cologne	33	Seville	77	Algiers	116
Dresden	34	Valencia	78	Casablanca	117
Frankfurt	35	Villadolid	79	El Cairo	118
Hamburg	36	Zaragoza	80	Johannesburg	119
Hanover	37	Schweiz	Code	Marrakesh	120
Munich	38	Genève	81	Tunis	121
Nürnberg	39	Zurich	82		
Griechenland	Code	Schweden	Code	AUSTRALIEN	Code
Athens	40	Stockholm	83	Brisbane	122
Thessaloniki	41	Türkei	Code	Melbourne	123
Irland	Code	Istanbul	84	Perth	124
Dublin	42	Ukraine	Code	Sydney	125
Italien	Code	Kyiv	85		
Bari	43	Odessa	86		
Firenze	44	USA	Code		
Milano	45	Chicago	87		
Napoli	46				

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller Nice S.p.A. erklärt, dass das Funkgerät vom Typ KRONO 1WW, KRONO 6WW mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung steht unter der folgenden Internetadresse bereit:
<https://www.niceforyou.com/de/support>.



Nice SpA
Via Pezza Alta, 13
31046 Oderzo TV Italy
info@niceforyou.com

www.niceforyou.com